



WEINKELLER
Peter Keller

GUT GEALERT

Fünf herausragende Schweizer Weine aus dem Jahrgang 2012

Weinkeller | Peter Keller | 10.09.2022



Diese fünf Schweizer Weine stammen alle aus dem Jahrgang 2012. (Bild: Getty Images)

Schweizer Weine von Spitzenwinzern zeigen sich auch nach zehn Jahren in blendender Form. Dies hat eine Degustation von rund 70 Weinen gezeigt. Wir haben unsere fünf Favoriten erkoren.



Wer mag sich noch an das Weinjahr 2012 in der Schweiz erinnern? Unbeständiges Wetter vom Frühling bis zum Frühherbst mit teilweise starkem Regen gehörte zum unerfreulichen Programm für Winzer und Winzerinnen. Der sonnige Oktober rettete die Ernte und ermöglichte eine späte Lese, allerdings bei geringeren Erträgen als im Vorjahr. Qualität statt Quantität für einen durchzogenen Jahrgang, der sich zwischen den vorzüglichen 2011ern und 2013ern behaupten musste?

Die Ergebnisse der Verkostung des «Swiss Wine Vintage Award 2022»

Zehn Jahre später lässt sich sagen, dass sich gewisse Weine sehr gut geschlagen haben, schön gereift sind und über weiteres Potenzial für eine Lagerung verfügen. Die kürzlich abgehaltene Verkostung des von Swiss Wine Connection organisierten «Swiss Wine Vintage Award 2022» hat aber auch gezeigt, dass der eine oder andere Cru den Zenit überschritten hat.

3. Pinot noir Barrique von Ueli und Jürg Liesch: Der Überraschende

Unter den Pinot-noir-Weinen hat der Pinot noir Barrique 2012 von Ueli und Jürg Liesch aus dem bündnerischen Malans für eine Überraschung gesorgt. Er ist perfekt gealtert und besitzt weiteres Lagerpotenzial. Seine Eigenschaften: komplexes Bouquet, im Gaumen mittelschwer, feine Tannine, elegant, finessenreich und mit einem langen Nachhall endend. Der Jahrgang 2020 läuft unter dem Namen Pinot noir Prezios.



Pinot noir Barrique, 2012, Weingut Ueli und Jürg Liesch, erhältlich etwa über [Liesch Weine](#) für 31 Franken. (Bild: PD)